



Mit „Gloria“ (hier ein Bildausschnitt) hat Frank Winkelmann einen Lobgesang der Groove Mass „Leuchtfeuer“ illustriert.

„Leuchtfeuer“ in der Kirche

Eine außergewöhnliche Messe in modernem Stil lockt an diesem Sonntag in die Finkenstraße

Buxtehude (hag). „So etwas gab es meines Wissens noch nie“, sagt Pastor Matthias Richter und meint damit „eine echte Welturaufführung“, die diesen Sonntag, 14. Oktober, um 17 Uhr in der St.-Paulus-Kirche in der Finkenstraße willkommen heißt.

„Leuchtfeuer – eine ‚Groove Mass‘ für unsere Zeit in Wort, Bild und Klang“ steht über dem Event, bei dem es sich nur rein äußerlich um eine Messe, sprich um die alten liturgischen Gesänge des Gottesdienstes handelt. Letztere sind zum Teil noch heute in den Kirchen zu hören, wie das „Kyrie eleison“ oder das „Heilig, heilig“ beim Abendmahl. Aber im „Leuchtfeuer“, das vom Projektchor Spirit's Groove und vom dazugehörigen Orchester begleitet wird, ist nahezu alles anders. Neben neuen Texten und neuer Musik wird die Messe auch noch sichtbar in Szene gesetzt – mit Bildern, die auf eine Großleinwand

projiziert werden.

Bei dem dreidimensionalen Werk handelt es sich um ein echtes Buxtehuder Produkt. „Wir wollten mit dieser modernen Messe eine Einheit von Musik und Bild und Text schaffen, die Menschen anspricht und bewegt“, sagt Pastor Matthias Richter, der eben jenen Text verfasst hat mit dem Ziel, die alten und traditionellen Glaubenssätze für Menschen des 21. Jahrhunderts verstehbar zu machen. „Die



Das Autorenteam: Frank Winkelmann, Katrin Götz und Pastor Matthias Richter (von oben).

christliche Botschaft ist aktuell, weil die Fragen, Ängste und Hoffnungen von uns allen die gleichen geblieben sind. Aber man muss die alte Botschaft für die Menschen von heute neu formulieren.“ Wirklich zum Klingen kommen die Worte des Pastors durch die Musik, die Katrin Götz komponiert hat, die sich als Grenzgängerin zwischen klassischen und modernen Klängen versteht: „Die Musik soll eine Brücke vom Text

zu den Zuhörern schlagen, sie berühren und mitreißen“, sagt die Projektchorleiterin. Und man trauert seinen Ohren kaum, wenn die heiligen Lobgesänge als Pop-Ballade und Swing daher kommen, wenn Rockmusik und Gospels Elemente sich abwechseln oder das „Gib uns Frieden“ als sonniger Reggae durch die Kirche schallt.

Für den dritten Part in der Messe ist der Künstler Frank Winkelmann zuständig. Er hat sowohl Texte als auch Musik in Bildern umgesetzt, die in der Kirche auf der Großbildleinwand für ein echtes multimediales Erlebnis sorgen werden.

Für die richtigen Töne sorgen mit dem Projektchor und dem Projektorchester „Spirit's Groove“ zum Teil ausgebildete Musiker und Musikerinnen, die sich ehrenamtlich für diese Sache engagieren und seit Monaten intensiv proben. ● Karten für diese außergewöhnliche Messe gibt es für 6 Euro bei Allerleibuch im Torfweg.